

## Pressemitteilung

21.11.2019

### **Katharina Brenner erhält Kulturpreis Bayern Die Bayernwerk AG zeichnet beste Absolventin der Hochschule Coburg aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt**

**Coburg.** Katharina Brenner hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für ihre Masterarbeit zur Verbesserung der Raumakustik in einer Kindertagesstätte erhalten. Die Würzburgerin ist eine von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

#### **Textile Absorber für barrierefreies Hören**

Die Textildesignerin Katharina Brenner hat für ihre Masterarbeit mit dem Titel „dazuGEHÖREN“ mit einem Kindergarten ihrer Heimatstadt Würzburg zusammengearbeitet. Es handelt sich dabei um ein Konzept zur Verbesserung der Raumakustik in einer Kindertagesstätte vor dem Hintergrund der Inklusion eines hörbeeinträchtigten Kindes. Der Lautstärkepegel in Kindergärten ist sehr hoch und das Sprachverstehen schon für Normalhörende schwierig. Durch Begehungen des Kindergartens, Gespräche mit den Erzieherinnen und akustische Messungen hat die 27-Jährige eine innenarchitektonische Lösung gefunden, die die akustische Situation verbessert. Mobile textile Absorber erleichtern dem hörbeeinträchtigten Kind und auch allen anderen Kindern und Erziehern ein besseres Sprachverstehen im Kindergarten. Solche Absorber sind zum Beispiel mehrlagige Vorhänge oder Filzelemente, die in unterschiedlichen Formen an Wänden und Decke angebracht werden. Durch die mobilen Elemente lässt sich der Schallschutz in jeder beliebigen Einrichtung anwenden. Für Katharina Brenner ist Design mehr als das „Schönmachen“ von Räumen. „Mein Fokus liegt auf der

**Bayernwerk AG**  
Lilienthalstraße 7  
93049 Regensburg  
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl  
T 09 41-2 01-78 20  
F 09 41-2 01-70 23  
maximilian.zaengl  
@bayernwerk.de

Funktionalität und dem Wohlbefinden von Menschen“, beschreibt die Absolventin ihre Arbeit. Katharina Brenner hat ihre Lieblingsbeschäftigung zum Beruf gemacht. Online vertreibt sie handgefertigte Produkte unter ihrer eigenen Marke und möchte ihre Selbstständigkeit zukünftig weiter ausbauen.

## **Kulturpreis Bayern**

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhauser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

---

## **Kurzprofil Bayernwerk AG**

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.